

Petra Spies, M.A.

Geb. 1982 in Hannover; 2002-2005 Studium der Europäischen Medienwissenschaft (B.A.) in Potsdam; 2005-2006 Intellectual History and the History of Political Thought (M.A.) an der Sussex University/UK; 2006-2009 Germanic Languages and Literatures (M.A.) am German Department der Princeton University/New Jersey; seit 2006 Assistentin von Prof. Dr. Nikolaus Wegmann; seit 2009 Ph.D.-Candidate und Assistant Teacher am German Department Princeton

Dissertationsprojekt:

Poetics of the Collection: Theodor Fontane's Notebooks / Poetik der Sammlung: Theodor Fontanes Notizbücher

Mein Dissertationsprojekt nimmt Sammeln als kulturelle Massenpraxis des 19. Jahrhunderts zum Ausgangspunkt, um von hier einen neuen Zugang zu Theodor Fontane zu entwickeln. Typischerweise wird Fontane zwar nicht als Sammler beobachtet, doch die Lektüre seiner Texte und die Beschäftigung mit seinem Nachlass zeigen, dass Fontanes Schreiben vom (Daten-)Sammeln im weitesten Sinn nicht zu trennen ist. Ausgangshypothese ist, dass Fontanes vielfältige Sammelpraxis mitsamt der zugehörigen Notatkultur, Datenverarbeitung (Listen, Tabellen, Kataloge etc.) und der eigentümlichen Kommunikation mit Sammlungen eine Grundbedingung für seine Spielart des poetischen Realismus darstellt. Diese Sammelpraxis soll zunächst auf der Basis seiner Notizbücher, die von der Forschung noch nicht umfassend ausgewertet sind, profiliert werden. Im nächsten Schritt wird gefragt, was die Sammlung als literarisches Medium für die Textgenese, die integrative Qualität von Fontanes Texten und ihre doppelte Lesbarkeit leistet. Wenn die Sammlung als Medium zum generativen Verfahren wird, welche Elemente einer „Poetik der Sammlung“ lassen sich zusammentragen, und wie lassen sie sich beschreiben?

Betreuer:

Prof. Dr. Nikolaus Wegmann, Princeton University

Publikationen:

- “Auf Dauer schreiben. Heines Rühmung Napoleons in der Medienkonkurrenz des 19. Jahrhunderts,” in: *Heine-Jahrbuch*, Jg. 49 (2010). Herausgegeben von Joseph A. Kruse. J. B. Metzler, Stuttgart / Weimar 2010 (zugesagt).
- mit Heiko Christians: “Stimmung, Raum, Landschaft. Mediale Verschiebungen der

Kulturphysiognomik bei Florens Christian Rang, Leo Spitzer und Hans Gaitanides,” in:
Stadt, Land, Fluss. Medienlandschaften. Archiv für Mediengeschichte 2007.
Herausgegeben von L. Engell, B. Siegert und J. Vogl, Weimar 2007, S. 213-222.

Kontakt: [pspies \[at\] princeton.edu](mailto:pspies[at]princeton.edu)